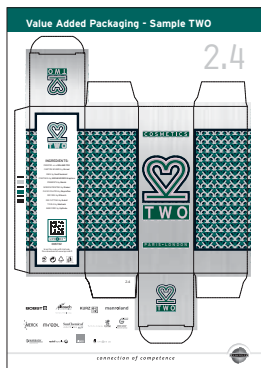
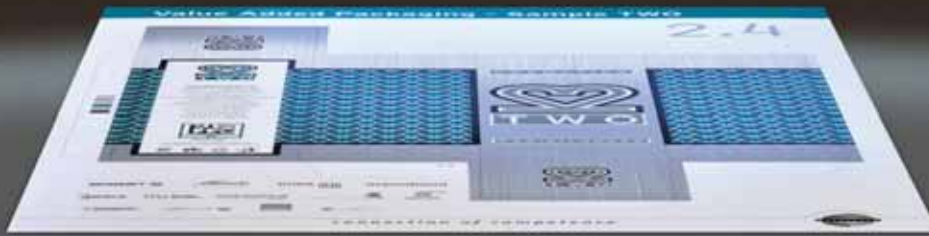


# Value Added Packaging - Tutorial 2.4



TWO 2.4



## USP:

## Effekte:

## Eignung:

## Maschinenanforderungen:

## Anforderungen an das Design:

## Besonderheiten:

Metalleffekte mit starkem Relief ohne Materialverformung

Kombination von Offset- und Siebdruck-Effekten

Kosmetikindustrie | ~~Lebensmittelindustrie~~ | ~~Tabakindustrie~~

Vierfarben-Offsetmaschine mit Lackwerk; Siebdruckmaschine; Prägestanze

Klare Motivkanten, die in der Siebdruckform herausgearbeitet werden können

Der Druckjob wurde nicht migrationsarm produziert und ist somit nicht für den direkten oder indirekten Lebensmittelkontakt geeignet

## Beschreibung:

Bei diesem Design soll das Zusammenspiel verschiedener Druckverfahren aufgezeigt werden. Hierzu wird im Offsetdruck ein Bogen auf Basis von UV Farben und Lacken vorgelegt, welcher im zweiten Arbeitsgang über ein Siebdrucksystem mit einem pigmentierten Relieflack veredelt wird. Der Vorteil dieser Relieflackveredelung ist vor allem darin zu sehen, dass der Bedruckstoff nicht wie im Prägeverfahren üblich verformt wird, sondern seine Widerdruckseite trotz der an die Hochprägung erinnernden Reliefstruktur auf der Schöndruckseite weiterhin plan liegt. Dies wird insbesondere bei bedruckten Innenseiten von Verpackungen oder sonstigen Druckjobs immer wieder mal als Wunsch des Auftraggebers angegeben. Als besonderes Highlight wird bei diesem Job der Relieflack noch zusätzlich mit einem Pigment versehen um aufzuzeigen, dass diese Lacke auch mit Pigmentzugabe noch hervorragend aufbauen können.

## Anmerkungen:

Um Druckjobs dieser Art für die Tabak- und Lebensmittelindustrie vorzubereiten muss darauf geachtet werden, dass alle verwendeten Komponenten migrationsarm sind und entsprechende Freigaben und Zertifikate besitzen. Dies gilt sowohl für den verwendeten Bedruckstoff, als auch für die Druckfarben und Lacke sowie für Folien und Kleber.

Beim vorliegenden Job wurden bedingt durch das UV Farb- und Lacksystem im Offset und das zusätzlich eingesetzte Siebdruckverfahren keine migrationsarmen Farben verwendet. Diese Veredelung in der vorliegenden Ausstattung ist somit nicht lebensmittelkonform.

Die 3D-Visualisierung vor Drucklegung erfolgt mit dem Esko Studio Visualizer.

# Value Added Packaging - Tutorial 2.4



## Umsetzung:



UV Silberfarbe



Siebdruck UV-Relieflack

Beim Design dieses Jobs legen wir zuerst die flächige Bürstenstruktur, die als Silberdruckform laufen wird, als Graustufenbild in Photoshop an und setzen über Ebenenmasken-Verläufe ganz bewusst großflächig optische Glanzlichter, die den Metalleffekt noch unterstützen und dem Design mehr Tiefe verleihen. Danach wird dieses Bild über die Duplex-Funktion von Photoshop in ein Sonderfarbenbild gewandelt und Spitzlichter sowie Tiefen über die Gradationskurve fein justiert. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Lichter nicht abreißen und die Tiefenstrukturen nicht zulaufen.

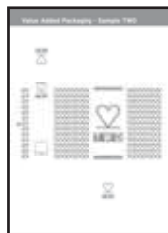
Dieses Bild importieren wir nun in Illustrator und finden auch sogleich die in Photoshop angelegte Sonderfarbe in der Farbpalette wieder. Sofern wir die Sonderfarbe in Illustrator bereits angelegt hätten müssten wir in Photoshop darauf achten, dass der erzeugte Sonderfarbkanal exakt die gleiche Benennung hat, wie unsere Sonderfarbe in Illustrator, da sonst zwei verschiedene Farben angelegt und ausgegeben würden. Nun gestalten wir in Illustrator den Rest der Verpackung und legen abschließend noch den Siebdruckkanal als überdruckende Sonderfarbe auf oberster Ebene an.

Nachdem alle Farb- und Lackformen gestaltet sind, erstellen wir eine Ganzbogenmontage im 3B-Format. Eine klare und lückenlose Auftragsbeschreibung für den Drucker, den Werkzeugbauer und den Weiterverarbeiter gehört bei derartigen Aufträgen zum Standard und hilft, Fehlerquellen bereits im Vorfeld komplexer Druckjobs auszuschließen. Bei sehr umfangreichen Aufträgen lohnt es sich auch immer, bereits in der Kreativphase mit allen Dienstleistern zu kommunizieren und die einzelnen Arbeitsschritte zu besprechen. Hierdurch können sowohl technische Problemstellen aufgezeigt, als auch eventuelle Technologie- und/oder Materialunverträglichkeiten ausgeschlossen werden. Weiterhin sollte bei komplexen Aufträgen außerhalb der Standards auch immer ein rotativer Andruck einkalkuliert werden, um alle Materialien und Technologien im Zusammenspiel unter Produktionsbedingungen zu testen und Optimierungen vor Produktionsbeginn zu ermöglichen.

Bei der abschließenden Offset-Produktion dieses Jobs wählen wir für den Glanzprimer eine 18 cm<sup>3</sup>/m<sup>2</sup> Rasterwalze. Der UV-Siebdruck-Relieflack wird über ein recht grobes 43'er Sieb aufgetragen um hierdurch den Lackauftrag zu erhöhen und das 10-60 µm große Royal Damask Pigment problemlos transportieren zu können.



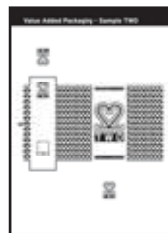
COATING  
SENOLITH® WB GLOSS  
PRIMER 350463 by  
WEILBURGER Graphics



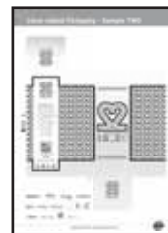
INK  
SunCure® Starlux  
Yellow USL26  
by Sun Chemical



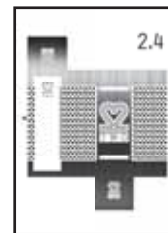
INK  
SunCure® Starlux  
Magenta USL27  
by Sun Chemical



INK  
SunCure® Starlux  
Cyan USL25  
by Sun Chemical



INK  
SunCure® Starlux  
Black USL24  
by Sun Chemical



INK  
Silver  
UV A7013  
by Sun Chemical